

1337 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des  
Bundesrates

B e r i c h t  
des Außenpolitischen Ausschusses

betreffend den zusammenfassenden Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die österreichische Mitgliedschaft im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen in den Jahren 1973 und 1974 (III-52-BR/75 der Beilagen)

Der vorliegende Bericht, der sich in eine Einleitung sowie in fünf Abschnitte gliedert, befaßt sich im besonderen mit den Problemen des Nahen Ostens, der Zypernfrage, afrikanischen Fragen und den friedenserhaltenden Operationen.

Österreich hat zum ersten Mal im Laufe seiner fast zwei Jahrzehnte währenden Mitgliedschaft in den Vereinten Nationen in der Zeit vom 1. Jänner 1973 bis 31. Dezember 1974 als nicht-ständiges Mitglied dem Sicherheitsrat angehört.

Die Grundlage der Mitarbeit Österreichs im Sicherheitsrat war vornehmlich durch die unverrückbaren Grundsätze der österreichischen Neutralitätspolitik gegeben. Während der beiden Jahre der Mitgliedschaft im Sicherheitsrat hat Österreich die gewählten Prinzipien seiner Politik konsequent auf jene Fragen angewendet, mit denen der Sicherheitsrat in dieser Zeit befaßt war.

An allen Beratungen des Sicherheitsrates hat Österreich aktiv teilgenommen.

Der Außenpolitische Ausschuß hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung vom 2. April 1975 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause die Kenntnisnahme des Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Außenpolitische Ausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Der zusammenfassende Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die österreichische Mitgliedschaft im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen in den Jahren 1973 und 1974 (III-52-BR/75 der Beilagen), wird zur Kenntnis genommen.

Wien, am 2. April 1975

P i s c h l  
Berichterstatter

B ü r k l e  
Obmann